

Gemeindebrief

Oktober/November 2021

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt
www.dresden-zionskirche.de



Kirchen unserer Schwesterkirchengemeinden:
Matthäuskirche

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

In meinen Kindertagen erschuf ich gern ganze Städte aus Bausteinen und Spielzeugen, die sich dann über mein ganzes Kinderzimmer erstreckten. Ich liebte die Scheren, Wassermalfarben und Pinsel, die sich auf meinem Schreibtisch drängten. Und natürlich die Herde von Kuschtieren auf meinem Bett. Es war toll. Und auch ganz schön chaotisch. Manchmal suchte ich meinen Schlüssel. Oder die Zahnspange, die ich dann hinter dem Puppenhaus wiederfand. Den Versuchen meiner Familie, mich zum Aufräumen zu bewegen, trotzte ich mit eiserner Ignoranz.

fühlten und anfangen, es aufzuräumen. Ich las ihre Bücher und verfolgte ihre Videos in den sozialen Medien. Das ermutigte auch mich. Es war ihr Vorbild, das mir half, selbst etwas anders zu machen.

Wenn der Monatsspruch für Oktober die Worte aus dem Hebräerbrief in Erinnerung ruft, aufeinander zu achten und einander anzuspornen zur Liebe und zu guten Werken, dann – so meine ich – wird das auch nur auf diese Weise nachhaltig gelingen: durch ein ermutigendes Vorbild. Jesus zog drei Jahre lang mit seinen Jüngern durch Galiläa, Samarien und Judäa. Natürlich predigte er. Aber er wusch ihnen auch die Füße.

Aufeinander Acht zu geben, heißt nicht, andere zu kontrollieren. Es heißt: Sich für den anderen aufrichtig zu interessieren und gleichzeitig dessen Privatsphäre zu respektieren. Einander ansornen heißt nicht, zu bestimmen, wie wer zu handeln hat, sondern die eigene Geschichte zu teilen und auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren. Dann kann aus einem Chaoskopf auch ein Mensch werden, der nicht immer seinen Schlüssel sucht. Und aus solchen, die dachten, sie könnten nichts Gutes tun, solche, die ihren Weg gefunden haben, Glaube, Liebe und Hoffnung zu teilen.

PfarrerIn Großmann, ESG



Mittlerweile habe ich eine persönliche Vorliebe für freie Böden und aufgeräumte Schreibtische entwickelt. Niemand hat mich dazu gedrängt. Es waren vor allem andere Menschen, von denen ich lernte. Menschen, die ihre eigene Geschichte erzählten, wie sie sich nicht mehr in ihrem Chaos wohl-



Kirchweihjubiläum und Reformationsfest am 31. Oktober 2021



**10.30 Uhr Festgottesdienst mit OLKR i.R. Lerchner
mit Instrumentalmusik**

Kindergottesdienst

anschl. Kirchencafé

Am Nachmittag:

16.00 Uhr „Zwerg Nase“

Puppentheater Marco Vollmann

www.puppentheater-vollmann.de

Ein Puppentheater für Klein und Groß

Dauer: ca. 40 Minuten, ab 5 Jahre



17.00 Uhr Würstchenessen

17.30 Uhr Lampionumzug zur Ruine
der alten Zionskirche

Adventsbasar 2021?

Das Fragezeichen in der Überschrift ist bewusst gewählt: denn wer kann heute schon wissen, ob diese fröhliche Begegnung wieder möglich sein wird.

Trotz der coronabedingten Ungewissheit bereiten wir den Adventsbasar vor und hoffen, dass er am **5. Dezember, dem 2. Advent** stattfinden kann.



Traditionell laden wir zum Schauen und Kaufen von kleinen und größeren Handarbeiten ein, von Adventsschmuck, Grußkarten, Marmeladen, Kleingebäck und Knabberzeug.

Es wird Glühwein geben und Gegrilltes.

Mit den Geldspenden wollen wir wieder „Brot für die Welt“ unterstützen. Sie wissen ja, dass die Zionsgemeinde nach jedem Adventsbasar etwa 1.000 € überwiesen hat.

Wir brauchen Ihre Bereitschaft zum Mittun.

Sprechen Sie uns bitte an.

Für die Vorbereitungsgruppe grüßen herzlich

Waltraut Henschel und Dorothea Treppe

Telefon: 4717095

Ausschuss: Amt in Zion



Aufgabenstellung

• Ehrenamtliche Mitarbeiter

Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter für wichtige diakonische Aufgaben (soziale und Hausmeisterdienste) in der Zionskirchgemeinde, die essentiell für das Gemeindeleben sind und für Hauptamtliche keine sinnvolle Arbeitszeit ergeben sowie von der Kirchgemeinde nicht finanziert werden können.

• Beschäftigte in Zion

Ziel ist es, sowohl Ansprechpartner als auch Unterstützer für die in der Zionskirchgemeinde angestellten Mitarbeiter bei der Bewältigung der zunehmend komplizierter werdenden Aufgaben in der Kirchgemeinde zu sein.

Aufgaben des Ausschusses sind Identifizieren und Durchführen bestehender und neu anfallender Aufgaben in der Kirchgemeinde, Organisation diakonischer Aufgaben, Begleiten, Unterstützen und Würdigen der Ehrenamtlichen und Angestellten in unserer Gemeinde.

Aktuelle Aktivitäten

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich im Kirchgarten einige Arbeiten angestaut. Der Kirchgarten muss bereinigt und das zugewachsene Holzkreuz von Brombeerpflanzen befreit werden.

Wer eine dieser Aufgaben übernehmen möchte, melde sich bitte bei Heidemarie Schmidt über die Email-Adresse der Kanzlei der Zionskirche (kg.dresden_zion@evlks.de). Wir würden uns darüber sehr freuen. Gemeinsam mit unserem Hausmeister Andreas Keßler stimmen wir dann die Durchführung der Arbeiten ab.

Eine weitere Aufgabenstellung sehen wir in der Organisation schneller Unterstützung für Gemeindeglieder in materiellen und psychischen Nöten. Damit das gelingt, suchen wir Gemeindeglieder, die bereit sind, dabei zu helfen.

Heidemarie Schnidt, Gerd Grabowski

Verantwortlich: Heidemarie Schmidt, Mail:kg.dresden_zion@evlks.de
Gerd Grabowski, Mail:gerdgrabowski@online.de

Der Kirchenvorstand sagt Danke



Friederike Steinmüller, zu Beginn der Legislaturperiode 2020 in den Kirchenvorstand berufen, scheidet aus persönlichen Gründen aus. Wir alle im Kirchenvorstand bedauern außerordentlich, dass wir in Zukunft auf ein

so engagiertes und für die Fragen der Jugend kompetentes KV-Mitglied verzichten müssen. Friederike erklärte: „Mein Grund, mich aus dem Kirchenvorstand zu verabschieden, ist ein ganz einfacher und natürlicher: Ich bin nach erfolgreich bestandem Abi zum Studium ins Ausland gegangen. Nach einer Woche in der kleinen niederländischen Stadt Middelburg kann ich Ihnen auch schon mit Gewissheit sagen, dass es mir hier sehr gut gefällt und ich mich auch problemlos einleben werde. Trotzdem wird mir die Gemeinde fehlen, besonders nach diesen Monaten im KV. Durch diesen intensiven Blick hinter die Kulissen habe ich noch einmal viel mehr über meine Heimatgemeinde gelernt, vor allem auch über die viele ehrenamtliche Arbeit, die geleistet wird. Zion wird immer ein Teil meiner Kindheit und meiner Heimat bleiben. Vielleicht sehe ich einige von Ihnen zu Weihnachten :-)

Hartelijke groeten (herzliche Grüße),
Friederike Steinmüller“

Wir vom Kirchenvorstand bedanken uns ganz herzlich für ihr Mitwirken und wünschen ihr Glück und Erfolg für ihre Zukunft.

Unter „KV im Workshop“ haben wir in der August/September-Ausgabe über das am 19. Juni 2021 gestartete Projekt „Gemeindeentwicklung“ berichtet. Der nächste Workshop ist geplant, konnte aber aufgrund der Terminalsituation der KV-Mitglieder noch nicht durchgeführt werden. Er wurde deshalb in den November verschoben. Über die Ergebnisse berichten wir.

Gerd Grabowski

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Timotheus 1.7



Dieser Vers und Zuspruch begleitet mich schon sehr lange.

Nicht, dass damit alle Probleme gelöst wären, dass nun Furcht, oder wie es in älteren Übersetzungen heißt „Verzagtheit“, der Vergangenheit angehört, nein, weil ich eben dieses Gefühl der Hilflosigkeit allzugut kenne, fasziniert mich dieser Bibelspruch damals wie heute.

Ängste, Sorgen, Ohnmacht – diese Dinge gehören zum Leben und da sind neben den ganz großen, globalen und existenziellen auch die kleinen und ganz privaten gemeint.

Aber Gott, der mich besser kennt als ich selbst, er setzt etwas dage-

gen. Dieses wunderbare Dreieck aus Kraft, Liebe und Besonnenheit! Alles sind gute Eigenschaften, aber einzeln genommen würde da etwas fehlen. Nur Kraft, ohne Liebe und Besonnenheit, das geht schief! Und auch kraftlose Liebe, lieblose Besonnenheit, immer fehlt da etwas! Selbst der Liebe, an anderer Stelle als „die Größte unter ihnen“ bezeichnet, sollte etwas Besonnenheit guttun.

Hier im Text steht, er hat uns diesen Geist schon gegeben. Ich muss ihn dann eigentlich nicht mehr erbitten, muss ihn nur entdecken in all den angstbeladenen Situationen meines Lebens, beim bangen Warten auf eine weichenstellende Diagnose des Arztes, beim Warten auf die erhoffte Nachricht aus der Familie, bei steigenden Coronazahlen, den Sorgen um die Zukunft unserer Gemeinde und Kirche, unseres Landes, dieser ganzen aus dem Gleichgewicht geratenden Welt.

Dieser so klare Text hilft mir, mich nicht gefangen nehmen zu lassen vom Geist der Furcht, sondern das Geschenk Gottes dankbar anzunehmen: den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit! Das gelingt mal besser und mal weniger gut, denn es ist keine magische Formel, es ist ein Wegweiser, der den Ausweg zeigt. Gehen müssen wir den Weg selbst.

Martin Haufe

Wir laden herzlich ein!

31. Oktober, 10.30 Uhr

– **Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst**

am Nachmittag Kinderprogramm, siehe Seite 3

28. November, 10.30 Uhr

– **Familiengottesdienst zum 1. Advent**



Montag 18. bis Freitag 22. Oktober

Religiöse Kinderwoche mit St. Paulus

Thema: Helden gesucht

Informationen und Anmeldung bei Frau Buchmann

Tel. 0157 84187259, Mail: am.buchmann@web.de



Donnerstag, 11. November 17.00 Uhr

Martinsumzug

von der Kirche Gittersee zum Gemeindehaus Coschütz,
Windbergstr. 20

mit Posaunenchor, Lagerfeuer und Martinshörnchen teilen



Offener Kinder- und Familiennachmittag

Donnerstags 15.30 Uhr:

Bibelerzählen für Kinder und Erwachsene in der Kirche, danach Kaffeetrinken im Saal oder Garten mit Spiel- und Bastelangeboten.

Donnerstag, 18. November 17.30 Uhr:

Film mit Gespräch und Abendessen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Alles ist möglich“ – Der Film erzählt die wahre und außergewöhnliche Geschichte eines Jungen. Es ist ein ergreifender und Mut machender Film.

Montag, 15. November 19.00 Uhr

Gesprächskreis: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung



Thema: Das Recht auf Wohnen: angemessen, dauerhaft, bezahlbar

Der Abend bietet Informationen zur Problematik in Dresden und zu Gegenkonzepten und Initiativen für bezahlbares Wohnen.

Referentin ist Silke Pohl vom Ökumenischen Informationszentrum e.V. Dresden

Gottesdienste in Zion

Lasst uns aufeinander achthaben und einand

Zion

3. Oktober

18. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst / Prädikant Estel

10. Oktober

19. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst / Prädikant Lindh

17. Oktober

20. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst / OKR Dr. Teubner
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

24. Oktober

21. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst / Pfrn. Hinz

31. Oktober

Reformationsfest

10.30 Uhr Festgottesdienst im Garten / OLKR i.R. Lerchner
siehe Seite 3
Kindergottesdienst
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die

7. November

Drittletzter So. i.
Kirchenjahr

9.00 Uhr Gottesdienst / Prädikant Estel

14. November

Vorletzter So. i.
Kirchenjahr

9.00 Uhr Gottesdienst / Pfr. Seele
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

17. November

Buß- und Bettag

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Auf
Kollekte: Ökumene und Ausla

21. November

Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst / OKR Dr. Teubner

28. November

1. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst / Frau Buchmann
Kollekte: Arbeit mit Kindern in Zion

5. Dezember

2. Advent

16.00 Uhr Musikalische Vesper

Gottesdienste der Schwesterkirchen

er اسپرن zur Liebe und zu guten Werken

Hebräer 10,24

Auferstehung	Paul-Gerhardt	Annen-Matthäus
9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst (Gittersee)	10.00 Uhr Gottesdienst (Annenkirche)
9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)	10.00 Uhr Gottesdienst (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst (Gittersee)	10.00 Uhr Gottesdienst (Annenkirche)
9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)	10.00 Uhr Gottesdienst (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl		10.00 Uhr Gottesdienst (Annenkirche)

Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus

2. Thessalonicher 3,5

9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)	10.00 Uhr Gottesdienst Eröffnung Schützjahr (Annenkirche)
9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst anschl. Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst (Gittersee)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Matthäuskirche)
erstehung mit Kindergottesdienst andsarbeit der EKD		10.00 Uhr Gottesdienst (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst anschl. Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst (Gittersee)	10.00 Uhr Gottesdienst (Annenkirche)
9.30 Uhr Familien-GD	10.30 Uhr Familien-GD (Coschütz)	14.30 Uhr Andacht (Matthäuskirche) anschl. geselliges Beisammensein
9.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst anschl. Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst (Gittersee)	



Dienstag, 26. Oktober, 23. November, 15.00 Uhr

Treff am Dienstag

Themen: siehe Aushänge und Website



Donnerstag, 7. Oktober, 4. November, 19.30 Uhr

Gesprächskreis zur Bibel

Thema: Das Schicksal Hiobs



Dienstag, 5. Oktober, 12.00 Uhr

Musik und Wort zur Mittagszeit

Elena Have – Violine, Holle Egger – Violine,
Matthias Neubert – Viola, Kristin Unglaube – Cello
Pfr. i.R. Michael Kanig – Wort



Dienstag, 26. Oktober, 12.00 Uhr

Musik und Wort zur Mittagszeit

Kristin Unglaube – Cello, Sabine Schönherr – Cello
Angela Ballendat-Theumer – Orgel

Dienstag, 2. November, 12.00 Uhr

Musik und Wort zur Mittagszeit

Jana Schmidt – Klavier
Christoph Kuhn – Wort



Mittwoch, 17. November, 17.00 Uhr

Ausstellung und Lesung mit Musik

Theatergruppe „Seniora“
„Christus in Auschwitz“ von Zofia Posmysz

Adventsbasteln



...soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Am **24. November, 19.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen, in die Kirche zu kommen. Bitte bringen Sie eine spitze, scharfe Schere, Gouache- oder Temperafarben und Ihren feinsten Pinsel mit. Es sollen Geschenkanhänger aus Naturmaterial entstehen, die (gekauften) Geschenken eine persönliche Note geben können oder einfach als kleine Aufmerksamkeit in einem Advents- oder Weihnachtsbrief Platz finden.

Lassen Sie sich überraschen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Waltraut Henschel

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

6. Oktober, 3. November, 14.00 Uhr

Café im Kirchsaal in Coschütz

16. Oktober, 9.00 Uhr

Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück in Coschütz

11. November, 17.00 Uhr

Martinstag mit Andacht, siehe Seite 7

Annen-Matthäus-Gemeinde (Auswahl)

in der Matthäuskirche:

3. Oktober, 16.00 Uhr Musikalische Andacht

11. November, 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Martinsspiel für Groß und Klein, anschließend geselliges Beisammensein mit Feuer im Pfarrgarten

Auferstehungsgemeinde (Auswahl)

**2. Oktober, 19.30 Uhr, Konzert für Harfe und Orgel
„Poesien und Legenden“**

Jessyca Flemming (Berlin) – Harfe, Stefan Kießling (Leipzig) – Orgel
Eintrittskarten zu 10 € (erm. 8 €) an der Abendkasse erhältlich

8. Oktober, 16.00 Uhr, Orgelkonzert für Kinder

Andreas Willscher „Insektarium“ aus „Tiere in der Orgelmusik“
KMD Sandro Weigert- Orgel, in Zusammenarbeit mit NABU Sachsen
(für Kinder ab 5 Jahren), Eintrittskarten zu 3 € sind an der Tageskasse erhältlich.

9. Oktober, 19.30 Uhr, Kleines Orchesterkonzert

Werke von Volkmann, R. Strauss, Pezelius und Weinberger
Sinfonieorchester der Auferstehungskirche, Prof. Steffen Leibner – Leitung
Eintrittskarten zu 12 € / 10 € / 8 € sind ab 14.9.2021 online erhältlich.
Restkarten an der Abendkasse.

20. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindeabend

Thema: „In Würde Sterben“

8. bis 12. November, jeweils 19.00 Uhr

Andachten zur Friedensdekade Thema: „Reichweite Frieden“

21. November, 15.00 Uhr, Äußerer Plauenscher Friedhof

Andacht zum Ewigkeitssonntag

Bitte informieren Sie sich über weitere Konzerte, in der Advents- und Weihnachtszeit, direkt in der Auferstehungskirche.

Der Ausschuss für Kirchenmusik berichtet

Zuerst gilt mein Dank allen, die in den letzten Monaten aktiv und mit großem Engagement die Kirchenmusik in unserer Gemeinde unterstützt und bereichert haben!

Ich freue mich sehr, dass wir in unserem Ausschuss Frau Maria Beate Schönfeldt willkommen heißen können. Frau Schönfeldt vertritt besonders die Interessen der jungen Familien in unserer Gemeinde und besucht aktuell, gemeinsam mit ihrem Sohn Liwanu, den Musikalischen Mutter-Kind-Kreis.

nehmen. Die Familiengottesdienste bereiten wir hier musikalisch vor. Auch unsere Kinderkantatentradition setzen wir fort.

Im kommenden Jubiläumsjahr wollen wir zum Sommerfest das Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Günther Kretzschmar auf die Bühne bringen. Nun brauchen wir für das Nähen der Kostüme noch einfarbige Stoffe dafür.

Vielleicht kann der eine oder die andere uns mit Stoff unterstützen? Das wäre prima!

Geplant sind im Jubiläumsjahr 2022 auch Begegnungen und gemeinsames Musizieren mit „neuen“ und „alten“ Kurrendekindern, die ich auf diesem Wege herzlich einlade, mit mir Kontakt aufzunehmen. Auch ehemalige Klavierschülerinnen und Klavierschüler sind herzlich willkommen! Ich freue mich auf Euch!

In diesem Jahr wollen wir besonders unsere gemeinsame Tradition mit den jüdischen Menschen pflegen, indem wir jüdische Lieder singen und die Musik jüdischer Komponisten zu Gehör bringen. Lassen Sie sich herzlich einladen zu den Gottesdiensten, zum Mitmusizieren und zu unseren Veranstaltungen!

Im Namen des Ausschusses für Kirchenmusik

Ihre Kantorin
Angela Ballendat-Theumer



Mit unseren Angeboten am Dienstagnachmittag laden wir Sie und Euch ein, am Gemeindeleben aktiv teilzu-

Kreise und Gruppen können unter Berücksichtigung des Corona-Hygienekonzeptes wieder stattfinden.

montags

Posaunenchor: 18.00 Uhr

dienstags

Frauengespräch: 5.10., 2.11. 9.30 Uhr
Treff am Dienstag: 26.10., 23.11. 15.00 Uhr
Kurrende-Musical-Projekt ¹⁾ (Bremer Stadtmusikanten): 15.00 Uhr
Flötenkreis ¹⁾: 16.00 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis ¹⁾: 17.00 Uhr
Abendliedersingen: 18.00 Uhr
Chor: 18.30 Uhr

donnerstags

Kinder- und Familiennachmittag ¹⁾ 15.00 Uhr
Bibelkreis: 7.10., 4.11. 19.30 Uhr
Gebetskreis: 7.10., 4.11. 21.00 Uhr

freitags

Konfirmanden Klasse 7/8 ¹⁾: ab 15.10. 17.15 Uhr
Erster Treff: Pfarrhaus Windbergstr. 20

¹⁾ außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs sind im Gemeindebüro zu erfragen und unserer Website zu entnehmen.

Mitarbeiter

Vakanzvertretung:	Pfr. Stefan Sawatzki	Tel. (0351) 204 3724
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat-Theumer	Angela.Ballendat@evlks.de
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate Juli und August 2021



**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.
Eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.
Darum fürchten wir uns nicht,
wenngleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sänken.**

Psalm 46,1-2

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

GEMEINSAM TÜREN ÖFFNEN

... zu Beratung, Begegnung und Begleitung
Spendenaufruf
für Menschen mit Behinderungen
www.diakonie-sachsen.de/online spende

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom **12. bis zum 21. November** bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen

Abbildungen:

Titel- und Rückseite Hille; S. 2, Priscilla du Preez / unsplash.com; S. 3 M. Vollmann ; S. 4 S. Hofschlaeger / pixelio.de; S. 5 Steinmüller; S. 6 Haufe; S. 7 Markuks Jürgens / pixelio.de, pfarrverband-reuland.blogspot.com/2012_04_29_archive.html; S. 10 Corinna Dumat/pixelio.de; wobigrafie/pixelio.de, Timo Klostermeier/pixelio.de; S. 12 Schönfeldt



Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Gemeindebüro: Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail: kg.dresden_zion@evlks.de
Internet: www.dresden-zionskirche.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Sawatzki Reckestr. 6
Sprechzeit Dienstag 17.00-18.00 Uhr
Tel. (0351) 204 3724, (0351) 471 7249

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: G. Grabowski, C. und M. Kramer, Fr. Mossal,
W. Leonhardt, M. Lippmann, A. Richter
Redaktionsschluss: 27. August 2021; für nächste Ausgabe 1. November 2021
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Den Inhalt der namentlich gezeichneten Artikel verantworten die Autoren selbst. Er stimmt nicht automatisch mit der Meinung der Redaktion überein.

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

Die Matthäuskirche in Zahlen

- 1725 Gründung einer evangelische Gemeinde im Zuge der zunehmenden Besiedlung der Friedrichstadt
- 28.5.1728 Grundsteinlegung für das Gotteshaus auf dem Grundstück des Inneren Matthäusfriedhofs. Die Pläne für den Kirchenneubau stammen vom Zwingerbaumeister Matthäus Daniel Pöppelmann.
- 11.6.1730 Weihe der Kirche durch den Dresdner Superintendenten Valentin Löscher
- 1737 Erhält die Kirche eine Orgel aus der Schlosskapelle
- 1768 Versetzung des ursprünglich aus der alten Dresdner Frauenkirche stammenden Altar der Annenkirche in diese Kirche.
- 1882 Renovierungsarbeiten im Innenraum der Kirche, ursprünglich barocke Raumfassung ging verloren
- 1883 Die Kirche erhält offiziell ihren heutigen Namen Matthäuskirche.
- 1884 Entstehung des ca. 8 m² großen Kirchenfensters über dem Hauptportal an der Nordseite, dessen Mittelteil den Evangelisten Matthäus darstellte
- 1945 Schwere Beschädigung durch Luftangriffe auf Dresden, Kirche brannte aus, komplette Ausstattung, Orgel und wertvoller Altar gingen verloren
- 1956 Renovierung der Pöppelmann-Gruft unter der Kirche
- 1974 bis 78 Wiederaufbau unter Leitung des Architekten Christian Möller, original getreue Wiederherstellung des Äußeren einschließlich der originalen Farbgebung aus der Barockzeit, der Innenraum wurde modern umgestaltet
- 1999 Matthäuskirche gehört als Filialgemeinde zur Annenkirche

zusammengetragen von Martina Lippmann

Quelle: <https://annen-matthaeus-kirchgemeinde-dresden.de/geschichte-und-bau>